

## Pressemitteilung Broschüre BLM und aj zu Verschwörungsmythen

### „Von der flachen Erde bis zur Lügenpresse“ – Warum Verschwörungsmythen ein Problem sind und was Eltern und Fachkräfte dagegen tun können

#### Gemeinsame Broschüre mit der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) zum Thema Verschwörungsmythen



Die Aktion Jugendschutz Bayern e.V. (aj), nimmt sich als die Fachinstitution für den erzieherischen Jugendschutz in ganz Bayern, gemeinsam mit der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) dem momentan sehr omnipräsenten Thema der so genannten Verschwörungsmythen an und veröffentlicht heute eine Broschüre für Eltern und Fachkräfte zu dieser komplexen Herausforderung.

Nicht erst seit der die Gesellschaft in Atem haltenden Corona-Pandemie gibt es Verschwörungsmythen. Die Geschichte reicht weit zurück, erfährt aber in der heutigen Zeit eine gefährlich rasante Verbreitung durch das Internet und Messengerdienste wie Telegram & Co. Die Anhängerinnen und Anhänger dieser Verschwörungsmythen verfolgen dabei häufig das Ziel, einfache und vermeintlich richtige und alleingültige Antworten auf existentielle Herausforderungen und Fragestellungen der Menschheit zu liefern, die oftmals mit gefährlichem Gedankengut einhergehen. So sind viele Verschwörungsmythen gewalt- und angstgeprägt und fußen auf einem rassistischen und antisemitischen Menschen- und Weltbild. Entgegen wissenschaftlicher Erkenntnisse und Studien, versuchen sie Probleme der Gesellschaft reißerisch und provokant auszuschlachten und negieren dabei Forschung und Wissenschaft oder deren Echtheit. Sie hetzen gegen gewisse Bevölkerungsgruppen, Ethnien, Regierungen sowie Berufsgruppen. In besonders unsicheren Zeiten, wie gerade jetzt in der Pandemie, erfahren Verschwörungsmythen ungeheuren Zulauf, da sie vermeintliche Zugehörigkeit zu einer Gruppe und Gemeinschaft vorgaukeln und ihren Vertreterinnen und Vertretern dadurch scheinbare Orientierung und Sicherheit vermitteln. Besonders vulnerable Personengruppen wie Kinder und Jugendliche müssen vor diesen Verschwörungsmythen geschützt werden, da sie in ihrer jeweiligen psychologischen Entwicklungsstufe ganz besonders Anschluss an die Gemeinschaft und Zugehörigkeit zu einer Gruppe suchen wie auch ihre Grundbedürfnisse erfüllen wollen.

Daher haben die Bayerische Landeszentrale für neue Medien und die Aktion Jugendschutz sich dieses Themenkomplexes der Verschwörungsmythen angenommen und eine Broschüre gleichermaßen für Fachkräfte und Eltern geschaffen, die auf dieses virulente, omnipräsente und mitunter sehr gefährliche Thema aufmerksam machen und für Fake News, Hate Speech etc. sensibilisieren möchte.

Die Broschüre ist im [Webshop](#) der Aktion Jugendschutz sowie auf der Homepage der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien zu erhalten und einzusehen als [PDF](#).

Nähere Informationen hierzu finden Sie unter: [www.bayern.jugendschutz.de](http://www.bayern.jugendschutz.de) und [www.blm.de](http://www.blm.de) .

München, 09.03.2022

Aktion Jugendschutz Landesstelle Bayern e.V.  
Öffentlichkeitsarbeit  
Fasaneriestraße 17  
80636 München  
Tel.: 089 121573-0  
E-Mail: [info@aj-bayern.de](mailto:info@aj-bayern.de)